

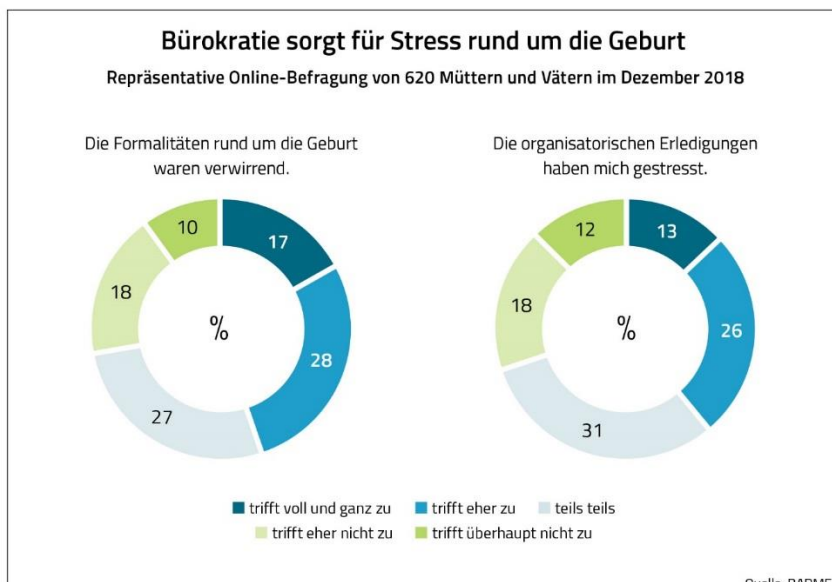
Bürokratie sorgt für Stress rund um die Geburt

Hamburg, 1. März 2019 – Aus einer repräsentativen Online-Umfrage der BARMER unter 620 Müttern und Vätern geht hervor, dass 45 Prozent von ihnen die Formalitäten rund um Geburt, Mutterschutz und Elternzeit zu unübersichtlich finden. Für 70 Prozent bedeutet der bürokratische Aufwand zumindest zeitweise sogar puren Stress. „Bei einer Schwangerschaft und der Geburt muss die Gesundheit von Kind und Mutter im Mittelpunkt stehen und nicht der Papierkram. Die BARMER gibt werdenden Eltern daher eine vollständige digitale Checkliste an die Hand, damit sie eine Übersicht über alle notwendigen Erledigungen haben“, sagt Frank Liedtke, Landesgeschäftsführer der BARMER in Hamburg.

Digitaler Schwangerschaftsplaner

Der digitale Schwangerschaftsplaner der BARMER liefert unter anderem Antworten auf Fragen zum Geburtsvorbereitungskurs, zur Anmeldung beim Standesamt oder zur Vaterschaftsanerkennung. Neben rechtlichen und organisatorischen Hinweisen erhalten Mütter und Väter auch Informationen zur finanziellen Unterstützung. Jeder To-do-Punkt ist außerdem ergänzt um einen Hinweis zum organisatorischen und zeitlichen Aufwand. „Erst wenn Eltern bei bürokratischen und organisatorischen Hürden unkomplizierte Unterstützung bekommen, können sie sich in Ruhe auf die Schwangerschaft, die Geburt und die ersten Wochen mit dem neuen Familienmitglied einstellen“, sagt Frank Liedtke.

Der Schwangerschaftsplaner ist kostenlos und steht allen Interessierten offen unter www.barmer.de/s000867.



Landesvertretung

Hamburg

Hammerbrookstraße 92
20097 Hamburg

www.barmer.de/presse-hamburg
www.twitter.com/BARMER_HH
presse.hh@barmer.de

Torsten Nowak
Tel.: 0800 333 004 651-131
torsten.nowak@barmer.de